Die Regensburgische Botanische Gesellschaft

Die Regensburgische Botanische Gesellschaft (RBG) pþegt und fºrdert die Botanik, insbesondere die Erforschung der heimischen Pþanzenwelt und unterst¿tzt die Bestrebungen des Naturschutzes.

Die RBG wurde 1790 gegr¿ndet und ist damit die ªlteste noch bestehende botanische Gesellschaft der Welt. Mit ¿ber 600 Mitgliedern ist sie zudem die zweitgrºÇte botanische Gesellschaft Bayerns.

Bilder: Rudolf Boesmiller, Andreas Bresinsky, Anton Schmidt

Unsere Aktivitªten:

- RegelmªÇig Veranstaltung von Vortrªgen und Exkursionen, die f¿r alle Interessierten offen stehen.
- Herausgabe der ¿berregional bedeutsamen Schriftenreihen ÅHoppea, Denkschriften der Regensburgischen Botanischen Gesellschaftñ und ÅRegensburger Mykologische Schriftenñ.
- Ankauf und Pþege eigener Schutzgebiete.
- Einmischung in regionale Naturschutzprobleme.
- Unterst¿tzung der Floristischen Kartierung Bayerns (www.bayernþora.de).
- Fºrderung wissenschaftlicher Arbeiten.
- Unterhalt eines der grºÇten Herbarien Bayerns und einer der bedeutendsten botanischen Bibliotheken Deutschlands.

Unterst¿tzen Sie die Arbeiten der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft bitte durch Ihren Besuch, durch Ihre Spende oder durch Ihre Mitgliedschaft!

Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angegeben ýnden unsere Veranstaltungen statt im:

Haus der Begegnung der Universitªt
Hinter der Grieb 8 (Eingang Altstadtcafe)
93047 Regensburg

Das Haus der Begegnung liegt zentral in der historischen Altstadt ï nur f¿nf Minuten FuÇweg von den umgebenden Parkplªtzen und Parkhªusern.

Bilder: Wikipedia *

Wir bitten darum, unsere Veranstaltungen zahlreich zu besuchen! Gªste sind herzlich willkommen; alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Geschäftsadresse

Prof. Dr. Peter Poschlod
1. Vorsitzender
Institut f¿r Botanik
93040 Regensburg
botanische.gesellschaft@biologie.uni-regensburg.de

Spendenkonto

Kontonr. 10572-856
BLZ 760 100 85 (Postbank N¿rnberg)
Spenden an die RBG sind steuerlich absetzbar!

Internetauftritt

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

* Bilder aus http://de.wikipedia.org/wiki/Regensburg ï freigegeben nach der GNU Free Documentation License, Version 1.2 oder hºher
Bildautoren: rechts und links: Peter Bubenik; mitte: HH58 ï Bilder beschnitten

Regensburgische Botanische Gesellschaft von 1790 e.V.

Veranstaltungsprogramm

April bis September 2011

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

Samstag, 30. April 2011, 14.00 Uhr
Exkursion

Martin Scheuerer
Flechten-Kiefernwªlder und Fr¿hlingsephemere in Sandmagerrasen der Bodenwºhrer Bucht

Bild: Martin Scheuerer

Die Bodenwºhrer Senke enthªlt die grºÇten zusammenhªngenden Flechten-Kiefernwªlder der s¿dlichen Oberpfalz. Im aufgelassenen Standort-¿bungsplatz Bodenwºhr beýnden sich auÇerdem die grºÇten Sandmagerrasen bzw. -heiden des Naturraums, der auch f¿r seine Weihergebiete mit ihrer auÇergewºhnlichen Flora und Fauna bekannt ist.

Treffpunkt: Schranke an der NW-Zufahrt der Kreisstr. SAD 14 zum ehem. StO-¦bungsplatz 1,5 km O Bodenwºhr (TK 6740/131, GK: 4524615 / 5459505). Dauer 3 Stunden.

Montag, 9. Mai 2011, 19.30 Uhr
Vortrag

Burkhard B¿del
Biologische Krusten ï die Haut der Landoberþªche der Erde

Bild: Burkhard B¿del

Etwa 50 Mio. km¦ Boden und Gestein der Trockengebiete der Erde sind von biologischen Krusten ¿berzogen. Sogar in den Kªltew¿sten der Erde dominieren diese Krusten auf Boden und Gestein. Biologische Krusten bestehen aus Flechten und Moosen, Cyanobakterien und Gr¿nalgen.

Wie diese Krusten und Filme aufgebaut sind, welche Typen man ýndet, wo sie vorkommen und welche Rolle sie in diesen ¥kosystemen spielen, wird in diesem Vortrag gezeigt.

Sonntag, 22. Mai 2011, 14.00 Uhr
Exkursion
mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald, und dem Landesbund f¿r Vogelschutz

Martin Scheuerer & Oliver D¿rhammer
Exkursion auf den Kaitersberg

Bild: Martin Scheuerer

Der Kaitersberg enthªlt eine der grºÇten Felsbildungen des Ostbayerischen Grenzgebirges. Diese sind R¿ckzugsgebiete f¿r ehemals weiter verbreitete Glazialrelikte. Diese Exkursion steht unter dem Motto ñFelsspezialistenò. Thema sind der Wanderfalke und die botanischen Felsbewohner, d. h. neben GefªÇþanzen wie Cryptogramma crispa auch Moose und Flechten.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Hudlach ¿ber Hohenwarth.